

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Gleichstellung, Beteiligung und
Wirtschaftsförderung
IX. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 90295 - 5002 / 5003
Fax 90295 - 6515
E-Mail bvv.buero@ba-pankow.de
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>

Berlin, den 14.03.2025

Einladung 2. Ausfertigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Beteiligung und Wirtschaftsförderung ein.

am Dienstag, 18.03.2025

um 17:15 Uhr

im Haus 6, Raum 227, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin, Fröbelstraße 17

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Abstimmung zur Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Bericht aus dem Bezirksamt
- 5 Unternehmerinnen Plus (Alexandra Winterfeldt anfragen)
- 6 Bürgerbeteiligung im Rahmen der "großen" Wohnbauprojekte (Hr. Risken)
- 7 Strategische Handlungsempfehlungen für die Seniorinnen- und Seniorenpolitik
- 8 Formular für Projekt-Steckbriefe
- 9 Überwiesene Drucksachen
 - 9.1 Tag der offenen Tür der BVV Pankow - Drucksache: IX-1071
 - 9.2 Wirtschaftsflächenkonzept für den Bezirk Pankow von Berlin - Drucksache: IX-1117
- 10 Fragen und Vorschläge zum Frauengesundheitsbericht
- 11 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hannah-Caroline Wettig
Ausschussvorsitz



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-1071

Antrag

Linksfraktion

Beratungsfolge:

11.12.2024 BVV

BVV/027/IX

Ursprung:

Antrag, Linksfraktion

Mitzeichnungen:

Betreff: Tag der offenen Tür der BVV Pankow**Die BVV möge beschließen:**

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow führt jährlich einen Tag der offenen Tür durch. An diesem Tag sollen sich das BVV-Büro, die Stadtratsbüros sowie alle Fraktionen der BVV der Öffentlichkeit präsentieren und ihre genauen Funktionen und Zuständigkeiten vorstellen. Ziel ist es, die Arbeit der BVV transparenter zu machen, die Bürger*innenbeteiligung zu fördern und einen niedrighschwelligem Zugang zu den politischen Prozessen im Bezirk zu ermöglichen.

Berlin, den 03.12.2024

Einreicher: Linksfraktion,
 BV Maximilian Schirmer, BV Maria Bigos

Begründung siehe Rückseite

siehe 3. Ausfertigung**Abstimmungsergebnis:**

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
 _____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
 _____ mehrheitlich
 _____ Ja-Stimmen
 _____ Gegenstimmen
 _____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
 _____ mitberatend in den Ausschuss für
 _____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Ein Tag der offenen Tür bietet den Bürger*innen Pankows die Gelegenheit, die Arbeit der BVV und ihrer Akteur*innen besser kennenzulernen. Transparenz und direkte Kommunikation sind essenziell, um Vertrauen in die kommunalen politischen Strukturen zu stärken und das Interesse an politischer Partizipation zu fördern. Mit der Vorstellung der Fraktionen, des BVV-Büros und der Stadtratsbüros können wichtige Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Abläufe der Bezirkspolitik gegeben werden.

Ein solcher Tag bietet zudem die Möglichkeit, gezielt Fragen zu stellen, Anliegen zu platzieren und die Barriere zwischen Politik und Bürger*innenschaft abzubauen. Durch interaktive Formate, wie offene Gespräche, Präsentationen und Führungen, kann ein lebendiger Austausch entstehen, der die Verbundenheit der Pankower*innen mit ihrem Bezirk stärkt.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

2. Ausfertigung
IX-1071

Antrag

Linksfraktion

Beratungsfolge:

11.12.2024 BVV

Ursprung:

Antrag, Linksfraktion

Mitzeichnungen:

BVV/027/IX

Betreff: Tag der offenen Tür der BVV Pankow

Die BVV möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow führt jährlich einen Tag der offenen Tür durch. An diesem Tag sollen sich das BVV-Büro, die Stadtratsbüros sowie alle Fraktionen und Gruppen der BVV der Öffentlichkeit präsentieren und ihre genauen Funktionen und Zuständigkeiten vorstellen. Ziel ist es, die Arbeit der BVV transparenter zu machen, die Bürger*innenbeteiligung zu fördern und einen niedrighschwelligigen Zugang zu den politischen Prozessen im Bezirk zu ermöglichen.

Berlin, den 10.12.2024

Einreicher: Linksfraktion

BV Maximilian Schirmer, BV Maria Bigos

Begründung siehe Rückseite

siehe 3. Ausfertigung

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
 _____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____	einstimmig
_____	mehrheitlich
_____	Ja-Stimmen
_____	Gegenstimmen
_____	Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
 _____ mitberatend in den Ausschuss für
 _____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Ein Tag der offenen Tür bietet den Bürger*innen Pankows die Gelegenheit, die Arbeit der BVV und ihrer Akteur*innen besser kennenzulernen. Transparenz und direkte Kommunikation sind essenziell, um Vertrauen in die kommunalen politischen Strukturen zu stärken und das Interesse an politischer Partizipation zu fördern. Mit der Vorstellung der Fraktionen und Gruppen, des BVV-Büros und der Stadtratsbüros können wichtige Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Abläufe der Bezirkspolitik gegeben werden.

Ein solcher Tag bietet zudem die Möglichkeit, gezielt Fragen zu stellen, Anliegen zu platzieren und die Barriere zwischen Politik und Bürger*innenschaft abzubauen. Durch interaktive Formate, wie offene Gespräche, Präsentationen und Führungen, kann ein lebendiger Austausch entstehen, der die Verbundenheit der Pankower*innen mit ihrem Bezirk stärkt.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

3. Ausfertigung
IX-1071

Antrag

Linksfraktion

Beratungsfolge:

11.12.2024 BVV

BVV/027/IX

Ursprung:

Antrag, Linksfraktion

Mitzeichnungen: Gruppe der FDP

Betreff: Tag der offenen Tür der BVV Pankow

Die BVV möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow führt jährlich einen Tag der offenen Tür durch. An diesem Tag sollen sich das BVV-Büro, die Stadtratsbüros sowie alle Fraktionen und Gruppen der BVV der Öffentlichkeit präsentieren und ihre genauen Funktionen und Zuständigkeiten vorstellen. Ziel ist es, die Arbeit der BVV transparenter zu machen, die Bürger*innenbeteiligung zu fördern und einen niedrighschwelligigen Zugang zu den politischen Prozessen im Bezirk zu ermöglichen.

Berlin, den 12.12.2024

Einreicher: Linksfraktion, Gruppe der FDP
Linke: BV Maximilian Schirmer, BV Maria Bigos
Gruppe der FDP: BV Oliver Simon

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____	einstimmig
x	mehrheitlich
38	Ja-Stimmen
3	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

_____ federführend
Gleichstellung, Beteiligung und Wirtschaftsförderung

Begründung:

Ein Tag der offenen Tür bietet den Bürger*innen Pankows die Gelegenheit, die Arbeit der BVV und ihrer Akteur*innen besser kennenzulernen. Transparenz und direkte Kommunikation sind essenziell, um Vertrauen in die kommunalen politischen Strukturen zu stärken und das Interesse an politischer Partizipation zu fördern. Mit der Vorstellung der Fraktionen und Gruppen, des BVV-Büros und der Stadtratsbüros können wichtige Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Abläufe der Bezirkspolitik gegeben werden.

Ein solcher Tag bietet zudem die Möglichkeit, gezielt Fragen zu stellen, Anliegen zu platzieren und die Barriere zwischen Politik und Bürger*innenschaft abzubauen. Durch interaktive Formate, wie offene Gespräche, Präsentationen und Führungen, kann ein lebendiger Austausch entstehen, der die Verbundenheit der Pankower*innen mit ihrem Bezirk stärkt.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-1117

Vorlage zur Beschlussfassung

Ursprung:
Vorlage zur Beschlussfassung, Bezirksamt

Bezirksamt

Beratungsfolge:

05.03.2025 BVV

BVV/029/IX

Betreff: Wirtschaftsflächenkonzept für den Bezirk Pankow von Berlin

Die BVV möge beschließen:

Siehe Anlage

Berlin, den 07.02.2025

Einreicher: Bezirksamt

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

beschlossen mit Änderung

abgelehnt

zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
45	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Stadtentwicklung, Bebauungspläne und Genehmigungen

Gleichstellung, Beteiligung und Wirtschaftsförderung

Mobilität und öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Bezirksamt Pankow von Berlin

.2025

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:

**Vorlage zur Beschlussfassung für die
Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 12 BezVG Abs. 2 Ziff. 11.****Gegenstand der Vorlage**

Wirtschaftsflächenkonzept für den Bezirk Pankow von Berlin

Beschlussentwurf

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Ergebnisbericht zum Wirtschaftsflächenkonzept für den Bezirk Pankow von Berlin wird unter Ausnahme des ehemaligen Regierungskrankenhauses Berlin-Buch als bezirkliche Arbeitsgrundlage und Bereichsentwicklungsplanung entsprechend § 4 AGBauGB beschlossen. Das Wirtschaftsflächenkonzept ist damit im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu berücksichtigen.

Begründung

Die Bevölkerung und Wirtschaft im Bezirk Pankow wachsen, wie in Berlin insgesamt, seit mehreren Jahren sehr dynamisch. In der Folge nehmen Nutzungskonkurrenzen zwischen Wohnen, Gewerbe, Infrastruktur und Freiflächen zu. Gleiches gilt für Verdrängungsprozesse, insbesondere von gewerblichen Nutzungen aus innerstädtischen Lagen.

Der 2020 vom Senat beschlossene Stadtentwicklungsplan Wirtschaft (StEP Wirtschaft 2030) greift diese Herausforderungen auf und hat u. a. das Ziel, die Position Berlins als attraktiven Wirtschaftsstandort zu sichern und zu stärken. Dazu sollen die bestehenden Gewerbestandorte (planungsrechtlich) gesichert, weiterentwickelt und effizienter genutzt sowie vorhandene Erweiterungs- und Nachverdichtungspotenziale beschleunigt aktiviert werden.

Zur Konkretisierung, Ergänzung und Umsetzung des StEP Wirtschaft auf kleinräumiger Ebene und zur Stärkung der Wirtschaftsentwicklung sollen die Bezirke bezirkliche Wirtschaftsflächenkonzepte (WiKo) erstellen, auch um die Möglichkeiten für gewerbliche Entwicklungen durch eine entsprechende Flächenvorsorge zu sichern.

Pankow hatte bereits zuvor im Jahr 2015 als erster Berliner Bezirk eine Gewerbeflächenkonzeption erarbeitet. Diese Gewerbeflächenkonzeption wird mit dem vorliegenden Wirtschaftsflächenkonzept weiterentwickelt. Die Berichtsstruktur orientiert sich hierbei eng an dem 2020 durch die zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen veröffentlichten Leitfaden „Bezirklicher Wirtschaftsflächenkonzepte (WiKo)“.

Im Rahmen der Konzepterstellung und auf Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme mit zahlreichen Vor-Ort Begehungen und weitergehenden Analysen der Wirtschaftsstruktur wurden Bewertungen, Ziele und konkrete Maßnahmen für alle relevanten Gewerbestandorte (inklusive Streulagen) in Pankow erarbeitet. Ergänzend wurde auch der zukünftige Bedarf an gewerblichen Flächen im Bezirk prognostiziert. Im Ergebnis steht dem Bezirk ein fachlich fundierter Handlungsrahmen für eine bedarfsgerechte und strategische Entwicklung von wirtschaftsrelevanten Flächen zur Verfügung. Als Teilplan der Bereichsentwicklungsplanung stellt das Wirtschaftsflächenkonzept ein sektorales Konzept dar, welches maßgeblich für gewerbliche (ohne Einzelhandel) und industrielle Nutzungen ist. Die Bereichsentwicklungsplanung (§ 4 Abs. 2 AGBauGB) ist eine teilräumliche (bereichsbezogene) Planungsebene zwischen der übergeordneten (gesamstädtischen) Planungen, Flächennutzungsplanung, Stadtentwicklungsplanung, Landschaftsprogramm - und der kleinräumigen Planung - Bebauungspläne, Landschaftspläne. Somit bildet das Wirtschaftsflächenkonzept eine wichtige Basis für die Bauleitplanung. Im Rahmen der Erarbeitung ist eine Beteiligung bezirklicher und landesseitiger Wirtschaftsakteure und Verbände sowie der relevanten Ämter und Fachabteilungen und der Öffentlichkeit im Bezirk erfolgt. Das gesamte Verfahren wird nach AV BEP durchgeführt.

Der vollständige Bericht zum Wirtschaftsflächenkonzept wird auf der Homepage des Büros für Wirtschaftsförderung Pankow unter <https://www.pankow-wirtschaft.de/handlungsfelder/flaechenentwicklung/> eingestellt.

Rechtsgrundlage

§ 36 Abs. 2b, Abs. 3 BezVG, § 12 Abs. 2 Ziff. 11.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt



Cordelia Koch
Bezirksbürgermeisterin

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

IX. Wahlperiode

Anwesenheitsliste

Ausschuss für Gleichstellung, Beteiligung und Wirtschaftsförderung am: 18.03.2025

Beginn: **17:15 Uhr**

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
Behnke, Frank - AfD -	_____	
Bittner, Denise - CDU -	_____	
Ehrlich-Cypra, Carola - Bü 90/Grüne -	_____	
Dr. Enge, Thomas - FDP -	_____	
Knebel, Sibylla Susanne - CDU -	_____	
Kühne, Susanne - Linke -	_____	
Lederer, Oskar - Linke -	_____	
N.N., AfD - AfD -	_____	
Rosensky, Ulrike - SPD -	_____	
Schmidt, Heike - Bü 90/Grüne -	_____	
Wettig, Hannah-Caroline - Bü 90/Grüne -	_____	
Wölk, Stephanie - SPD -	_____	
Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
Ennen, Lea - auf Antrag CDU -	_____	
Gerstenberger, Heike - auf Antrag Linke -	_____	
Krieger, Sascha - auf Antrag Bü 90/Grüne -	_____	
stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
Koschorek, Bettina - auf Antrag CDU	_____	
Pfaff, Christina - auf Antrag Linke -	_____	
Rabe, Kathleen - auf Antrag Bü 90/Grüne -	_____	

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

IX. Wahlperiode

Anwesenheitsliste

Ausschuss für Gleichstellung, Beteiligung und Wirtschaftsförderung am: **18.03.2025**

Beginn: **17:15 Uhr**

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

BA-Mitglied

Unterschrift

Vertreter

Dr. Koch, Cordelia - Bü 90/Grüne -
Bezirksbürgermeisterin
